



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09601**
Datum: 08.03.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/
0100.7000
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.03.2011	öffentlich Entscheidung
		öffentlich Vorberatung
Sportausschuss	03.05.2011 01.11.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften		öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss		öffentlich Vorberatung
Stadtrat		öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Ertüchtigung der Brandbergehalle

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Jahr 2012 die Brandbergehalle für sportliche Großveranstaltungen zu ertüchtigen.

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Gegenwärtig kann die Brandbergehalle nicht für sportliche Großveranstaltungen genutzt werden. Der Grund liegt in den überlangen Rettungswegen aus der Mitte der Halle. Die Brandbergehalle ist sicherheitstechnisch für eine Nutzung durch einige wenige Personen im Inneren der Halle ausgerichtet. Rettungswege ausreichender Kapazität und entsprechender Länge sind lediglich für die Ränge vorgesehen. Veranstaltungen bei denen sich mehr als 50 Personen im Inneren der Halle aufhalten oder das Innere bestuhlt werden müsste, können gegenwärtig nicht durchgeführt werden. Hinzu kommt, dass der Brandschutz in der Halle insgesamt verbessert werden muss. Damit ist die Nutzung der Halle praktisch auf die Funktion als Trainingshalle der Leichtathletik beschränkt.

Eine Vielzahl von Veranstaltungen und ein breites Spektrum von Möglichkeiten, Mieteinnahmen zu erzielen, sind damit ausgeschlossen. Die Verwaltung hat das bereits als Problem erkannt. Im Entwurf des Sportprogramms mit Stand vom 3. Oktober 2010 sieht die Ertüchtigung der Halle für andere Arten von Veranstaltungen als Investitionspriorität für 2011 vor. In zweiten Entwurf vom 4. Januar 2011, ist die geplante Investition auf 2012 verschoben. Allerdings ist dieses Vorhaben in der mittelfristigen Investitionsplanung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2011 nicht untersetzt. Das notwendige Investitionsvolumen wird auf ca. 350.000 € beziffert.



Stadt Halle (Saale)
Dezernat III
Sicherheit, Gesundheit und Sport

Datum 12.04.2011

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Ertüchtigung der Brandbergehalle
in der Stadtratssitzung am 30. März 2011
Vorlagen-Nr.: V/2011/09601**

Beantwortung des Antrages in der Sportausschusssitzung am 3. Mai 2011
TOP 5.2.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag anzunehmen.

Begründung:

Die Stabsstelle Sport hat zur Verbesserung der Multifunktionalität der Sporthalle Brandberge, die Erweiterung der Flucht- und Rettungswege im Entwurf zum Investitionsprogramm 2011-2014 angemeldet.
Als Gesamtkosten wurden 226.300 € veranschlagt.

Im Zuge der Auswertung der Mittelanmeldungen sowie der Berücksichtigung der Finanzsituation der Stadt, erlangte das Vorhaben leider nicht die Priorität, um den Ausschüssen zur Beratung vorgelegt zu werden.

Der Vorschlag, die Ertüchtigung der Sporthalle Brandberge im Jahr 2012 zu realisieren, kann nur zulasten eines im Haushaltsplanentwurf aufgenommenen Vorhabens der Stadt erfolgen.

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter